

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang.....	3
1.1 optionales Zubehör.....	3
2 Sicherheitshinweise.....	4
3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
4 Verpflichtung und Haftung.....	5
5 Störung.....	5
6 Entsorgung.....	5
7 Unterschied v7.0 / v7.0 PRO / Alarmfunktion.....	6
8 Gerätebeschreibung.....	6
8.1 Funktionsbeschreibung.....	6
8.2 Quittung des Schaltvorgangs.....	6
8.3 Anschlüsse.....	7
8.4 Einsetzen der SIM-Karte.....	7
8.5 Aus- und Eingänge.....	8
9 Anschluss einer Standheizung.....	9
9.1 Heizungsgebläse.....	10
10 Mögliche Einstellungen.....	11
11 Konfiguration per SMS.....	13
11.1 Syntax der Konfigurations-SMS.....	13
11.2 Löschen einer Rufnummer	13
11.3 Tabelle Funktionsübersicht.....	14
11.4 SMS-Konfigurator.....	15
11.5 Abfrage der Einstellungen / Signalstärke.....	15
12 Inbetriebnahme.....	16
13 Hersteller.....	17
14 Technische Daten.....	17
15 Urheberrecht / Markennamen.....	17
16 Konformitätserklärung.....	17

1 Lieferumfang

- GSM-Fernsteuerung
- GSM-Antenne (gerade)
- 8-polige Anschlussleitung zum Anschluss der Spannungsversorgung etc.
- Betriebsanleitung



1.1 optionales Zubehör

- externe GSM-Antenne
- 8-polige Anschlussleitung



2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der GSM-Fernsteuerung diese Betriebsanleitung vollständig durch. Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz. Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf. Betreiben Sie die GSM-Fernsteuerung nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.



Achtung, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus, um das Risiko eines Elektroschocks bzw. einer Beschädigung zu verringern.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der GSM-Fernsteuerung können Sie ein beliebiges Gerät durch einen Anruf schalten. Die GSM-Fernsteuerung ist für den privaten Gebrauch und nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt. Verwenden Sie die GSM-Fernsteuerung ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.



Achtung, verwenden Sie die GSM-Fernsteuerung nicht für das Schalten von Lebenserhaltungssystemen oder von Geräten bei denen durch unkontrolliertes Ein- bzw. Ausschalten gefährliche Situationen entstehen können.



Achtung, schließen Sie an die GSM-Fernsteuerung nur Geräte mit einer Betriebsspannung von +12VDC und einer max. Stromaufnahme von 1A an.

4 Verpflichtung und Haftung

Die GSM-Fernsteuerung ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und hergestellt worden. Dennoch kann nicht sichergestellt werden, dass die GSM-Fernsteuerung unter allen Umständen, zu jedem Zeitpunkt und unter allen Bedingungen bestimmungsgemäß funktioniert.



Achtung, verwenden Sie die GSM-Fernsteuerung nicht, wenn durch eine Fehlfunktion eine Gefährdung und / oder ein Sachschaden entstehen kann.

5 Störung

Nehmen Sie die GSM-Fernsteuerung sofort außer Betrieb wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der GSM-Fernsteuerung nicht mehr gewährleistet ist. Treffen Sie alle Maßnahmen um eine unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme auszuschließen. Eine Reparatur darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.



Die Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Punkt „FAQ“. Die Seite wird ständig aktualisiert. **www.handy-fernsteuerung.de**

6 Entsorgung

Geben Sie dieses Produkt zur Entsorgung bei einer offiziellen Sammelstelle ab. Sie können das Produkt auch dem Hersteller zur umweltgerechten Entsorgung zurück geben.



Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt nur entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

7 Unterschied v7.0 / v7.0 PRO / Alarmfunktion

Die PRO Version unterstützt zusätzlich ein weiteres Datenprotokoll (W-Bus PRO) mit dem auch die meisten Zuheizer geschaltet werden können.

So kann z.B. der serienmäßig verbaute Zuheizer im VW-Touran OHNE Upgrade als Standheizung genutzt werden.

Optional ist die GSM-Fernsteuerung mit Alarmfunktion lieferbar. Die Beschreibung finden Sie unter dem Punkt „Aus- und Eingänge“.

8 Gerätebeschreibung

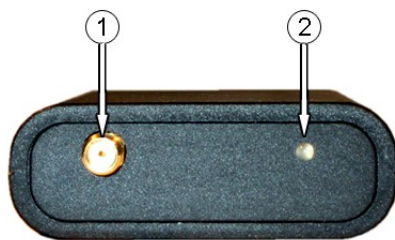
8.1 Funktionsbeschreibung

Wenn Sie die GSM-Fernsteuerung anrufen, wertet diese die Rufnummer des Anrufers aus. Stimmt diese mit einer der hinterlegten Rufnummern überein, wird der Schaltvorgang ausgelöst. Am Schaltausgang der GSM-Fernsteuerung liegen dann für eine voreinstellbare Zeit +12VDC an, mit denen ein Gerät oder ein Relais geschaltet werden kann. Jeder weitere Anruf schaltet den Schaltausgang abwechselnd an bzw. aus. Die Einschaltdauer kann per SMS voreingestellt werden (0.5s Schaltimpuls, 1min-999min, permanent an).

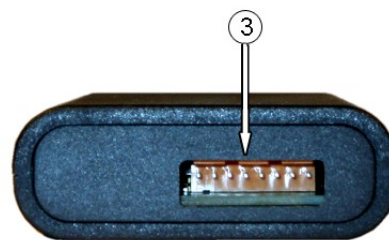
8.2 Quittung des Schaltvorgangs

Wenn Sie die GSM-Fernsteuerung anrufen hören Sie zunächst ein Freizeichen. In dieser Zeit wird die Rufnummer des Anrufers ausgewertet. Wenn der Schaltvorgang ausgelöst wurde, wird der Verbindungsaufbau durch die GSM-Fernsteuerung unterbrochen. Abhängig vom Netzbetreiber hören Sie dann ein Besetztzeichen oder eine Ansage. Damit wissen Sie ob die GSM-Fernsteuerung geschaltet hat.

8.3 Anschlüsse



Vorderansicht

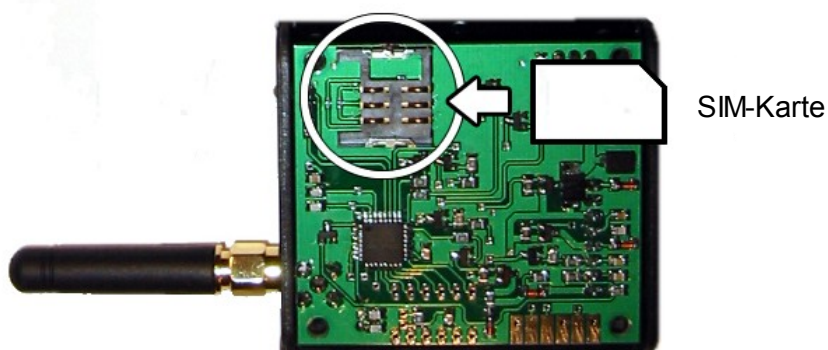


Rückansicht

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Antennenanschluss	Antennenanschluss (SMA Buchse)
2	LED rot / grün	gn blinken: eingebucht, Standby gn: Schaltausgang aktiv rt blinken: Netzsuche (nicht eingebucht), schlechter Empfang rt: Fehler
3	Anschluss X1	Anschluss Spannungsversorgung, Schaltausgang, etc.

8.4 Einsetzen der SIM-Karte

Die SIM-Karte wird in den Halter auf der Unterseite der Platine eingesetzt. Dazu müssen Sie das Gehäuse öffnen. Schrauben Sie die vier Schrauben auf der Rückseite vollständig heraus und nehmen Sie die Gehäusehälften ab.



8.5 Aus- und Eingänge



Schaltausgang

An diesen Ausgang dürfen nur Verbraucher mit einer Betriebsspannung von 12VDC und einer max. Stromaufnahme von 1A angeschlossen werden.

Zündung

Der Schaltausgang und die Standheizung werden mit der Zündung ausgeschaltet.

Schalter

Solange an diesem Eingang +12V anliegen, ist der Schaltausgang für die voreingestellte Zeit aktiv.

Alarmeinang (optional)

Beim Einschalten wird der Zustand des Alarmeinangs gespeichert. Ändert sich der Zustand, werden die Masterrufnummer und die zweite Nummer für 30s angerufen und eine Alarm-SMS an die Masterrufnummer geschickt. Der Alarmeinang schaltet sich automatisch wieder scharf, wenn für 30s kein Alarmsignal mehr anliegt.

Mit der Alarmverzögerung können Sie festlegen, wie lange das Alarmsignal anliegen muss bis der Alarm ausgelöst wird.

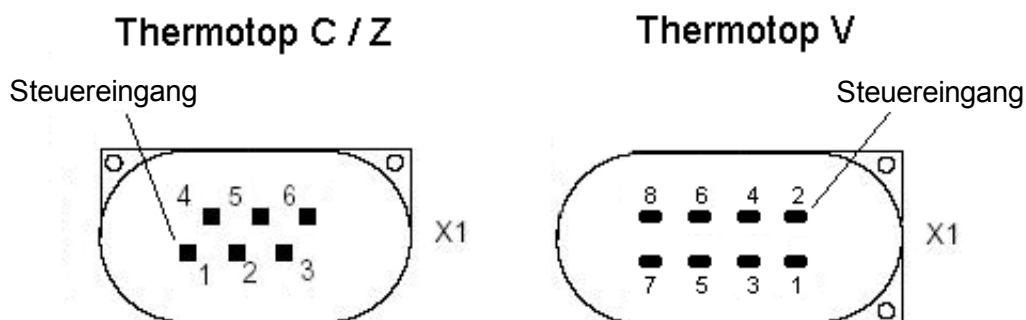
9 Anschluss einer Standheizung

Sie können mit der GSM-Fernsteuerung eine Standheizung schalten. Die Ansteuerung der Standheizung ist je nach Typ unterschiedlich und kann durch ein +12V, Masse oder W-Bus Signal erfolgen.



Ältere Heizungen werden über ein Masse- bzw. +12V Signal geschaltet. Solange dieses Signal anliegt, läuft die Heizung. Neuere Heizungen (z.B. Thermo-Top C, Thermo Top V) werden über ein W-Bus Signal gesteuert.

Schließen Sie den Steuerausgang (ge) der GSM-Fernsteuerung mit an den Steuerpin der Standheizung an und konfigurieren Sie den Steuerausgang entsprechend der verwendeten Heizung. Hinweise zur Konfiguration finden Sie im entsprechenden Abschnitt am Ende dieser Anleitung.



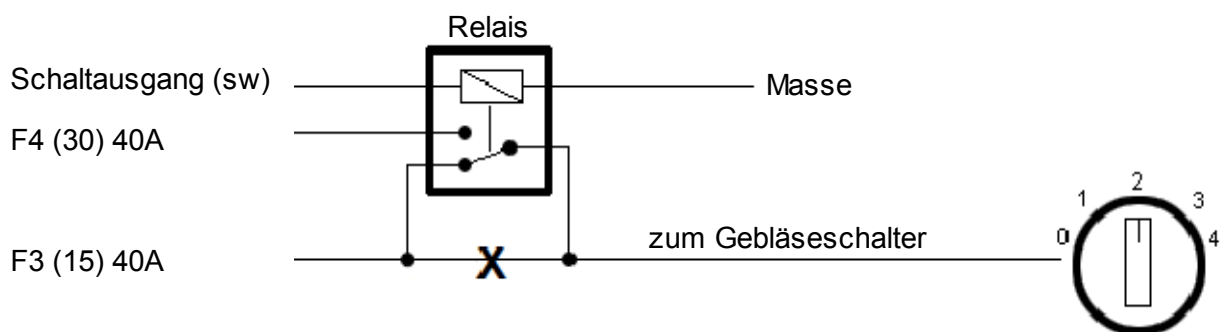
Pin	Funktion		Pin	Funktion
1	Steuereingang		1	
2			2	Steuereingang
3			3	
4			4	
5			5	Dosierpumpe
6	Dosierpumpe		6	Magnetventil
			7	
			8	

9.1 Heizungsgebläse

Das Heizungsgebläse funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung. Um das Gebläse auch im Standheizungsbetrieb nutzen zu können, müssen Sie zusätzlich ein Relais bzw. IPCU-Modul anschließen.

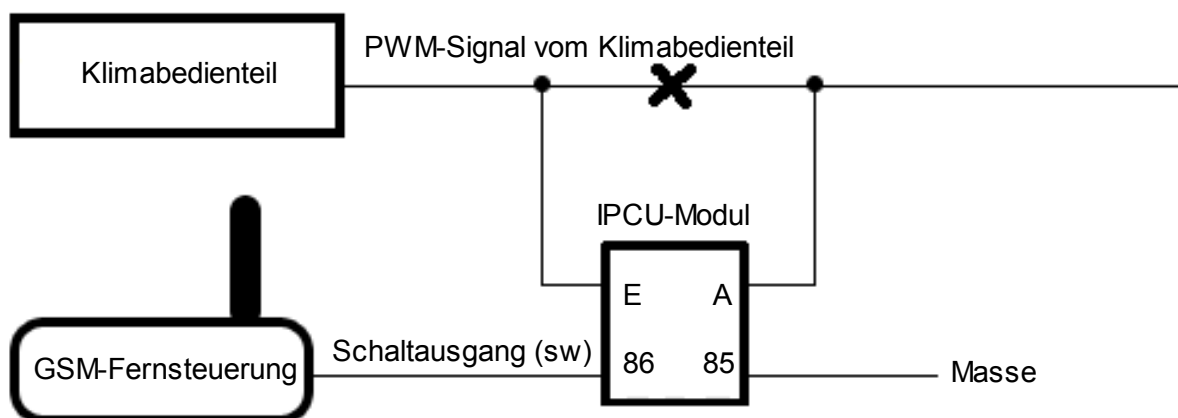
Relais

Bei älteren Fahrzeugen wird die Drehzahl des Heizungsgebläses über einen mehrstufigen Gebläseschalter eingestellt. Dieser Schaltet, abhängig von der Lüfterstufe, verschiedene Widerstände dazu. In diesem Fall müssen Sie ein zusätzliches KFZ-Relais installieren.



IPCU

Bei neueren Fahrzeugen wird die Drehzahl des Heizungsgebläses elektronisch über ein PWM-Signal (IPCU) gesteuert. Die Gebläsestufe wird über das Klimabedienteil eingestellt. In diesem Fall müssen Sie zusätzlich ein IPCU-Modul anschließen.



10 Mögliche Einstellungen

Die folgenden Funktionen und Einstellungen können Sie per SMS konfigurieren.

Passwort

Um die GSM-Fernsteuerung per SMS konfigurieren zu können, müssen Sie das Passwort mitsenden. Das Passwort muss aus genau 5 Zahlen bestehen. Sie können das Passwort ändern. Mit dem Abklemmen der Betriebsspannung wird das Passwort wieder auf „12345“ zurück gesetzt. Alle anderen Einstellungen bleiben erhalten.

Rufnummern

Sie können bis zu 5 berechnigte Rufnummern festlegen. Die GSM-Fernsteuerung führt den Schaltvorgang nur aus, wenn von einer dieser Rufnummern aus angerufen wird. Die Rufnummer darf max. 15 Zeichen lang sein und muss mit internationaler Vorwahl eingegeben werden. Rufnummer 1 ist die Masterrufnummer. An diese werden grundsätzlich alle Meldungen und eingehende SMS verschickt.



Hinweis: bitte geben Sie die Rufnummer mit der internationalen Vorwahl ein: z.B. +49301234567

Einschaltdauer

Sie können festlegen, wie lange der Steuerausgang (ge) und der Schaltausgang (sw) durch einen Anruf aktiv werden.

Einschaltverzögerung

Sie können festlegen, ob der Schaltausgang (sw) sofort nach einem Anruf oder verzögert aktiviert wird.



Hinweis: Das Kühlwasser ist erst 5-10min nach dem Einschalten der Standheizung ausreichend erwärmt. Um die Fahrzeugbatterie zu schonen ist es sinnvoll, das Fahrzeuggebläse erst nach dieser Zeit einzuschalten.

Ausschaltverzögerung

Sie können festlegen, ob der Schaltausgang (sw) nach Ablauf der Einschaltdauer noch für eine bestimmte Zeit aktiv bleiben sollen.



Hinweis: Nach dem Abschalten der Standheizung ist das Kühlwasser noch für einige Zeit ausreichend warm. Sie können daher die Umwälzpumpe und das Fahrzeuggebläse noch für 5-10min weiter laufen lassen.

Standlüften

Wenn Sie die Standlüftfunktion auswählen, wird nur der Schaltausgang für das Heizungsgebläse geschaltet, die Heizung wird nicht angesteuert.



Hinweis: Die Standlüftfunktion funktioniert nicht, wenn das Gebläse durch die Heizung angesteuert wird. In diesem Fall kann die Funktion ggf. durch die Installation eines zusätzlichen KFZ-Relais realisiert werden.

Standheizungstyp

Die Ansteuerung der Standheizung ist je nach Typ unterschiedlich. Die GSM-Fernsteuerung unterstützt +12V, W-Bus und Masse-gesteuerte Heizungen. Am Steuerausgang (ge) wird dann das entsprechende Signal zur Verfügung gestellt.

11 Konfiguration per SMS

Nach der ersten Inbetriebnahme müssen Sie die GSM-Fernsteuerung per SMS konfigurieren. Entweder Sie erstellen die Konfigurations-SMS selbst anhand der Tabelle oder Sie nutzen den *SMS-Konfigurator* auf unserer Homepage. Senden Sie dann die Konfigurations-SMS an die GSM-Fernsteuerung. Wenn die SMS richtig erkannt wurde, sendet die GSM-Fernsteuerung eine SMS mit der Übersicht der aktuellen Einstellungen an die Masterrufnummer. Wurde die SMS nicht richtig erkannt, erhalten Sie eine Fehlermeldung.



Hinweis: Fehlerhafte Eingaben wie z.B. Standheizungstyp oder das Format der Rufnummer werden nicht überprüft.

11.1 Syntax der Konfigurations-SMS

Jeder Funktion bzw. Einstellung ist eine Nummer zugeordnet. Die Zuweisung des jeweiligen Parameters erfolgt durch ein „=“ Zeichen. Schließen Sie jeden Eingabe mit einem „;“ ab. Sie können mehrere Funktionen in einer SMS zusammen fassen (max. 150 Zeichen). Schließen Sie die Konfigurations-SMS mit „#“.

11.2 Löschen einer Rufnummer

Zum Löschen einer Rufnummer, überschreiben Sie diese einfach mit einer „0“.



Hinweis: überschreiben Sie die zu löschende Nummer immer mit mind. 1 Zeichen, da sonst das GSM-Modul fehlerhaft arbeitet.

11.3 Tabelle Funktionsübersicht

Nr.	Funktion	Mgl. Einstellung	Bemerkung
00	Passwort	genau 5 Zeichen	Voreinstellung „12345“
11	Masterrufnummer	Max. 15 Zeichen	Tragen Sie die Rufnummern mit der internationalen Vorwahl ein. Für Deutschland „+49“. z.B. +491707667763
12	Rufnummer 2		
13	Rufnummer 3		
14	Rufnummer 4		
15	Rufnummer 5		
20	Einschaltdauer	0-1000	0: Impuls ca. 0,5s 1-999: Einschaltdauer in Minuten 1000: permanent an
21	Einschaltverzögerung	0 – 999 min	
22	Ausschaltverzögerung	0 – 999 min	
30	Ausgangssignal / Standheizungs Typ (Sh.-Typ)	0: Standlüften 1: +12V 2: Masse 3: W-Bus 4: W-Bus PRO	Nr.4 wird nur von der PRO-Version unterstützt. Damit können auch TTV - Zuheizer geschaltet werden.
40	Alarmverzögerung	0-250s 251: Alarm deaktiviert	Alarmfunktion (optional)

Die Konfigurations-SMS ist wie folgt aufgebaut:

Passwort; Rufnummern; Einschaltdauer; Gebläseverzögerung; Nachlaufzeit; Standheizungstyp;

Beispiel SMS

Die folgende Beispiel-SMS konfiguriert die GSM-Fernsteuerung.

Rufnummer 1: 0305627853, Rufnummer 2: 01706878981

Einschaltdauer: 30Minuten, Gebläseverzögerung: 5Minuten

Nachlaufzeit: 1Minute, Standheizungstyp: W-Bus

SMS Text für die Beispielleinstellungen:

12345;11=+49305627853;12=+491706878981;20=30;21=5;22=1;30=3;#

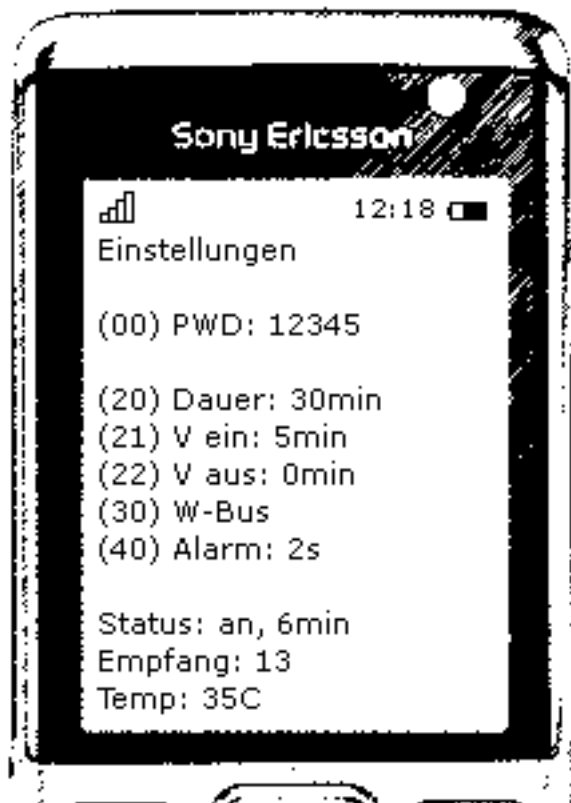
11.4 SMS-Konfigurator

Zur einfachen Konfiguration der GSM-Fernsteuerung können Sie den *SMS-Konfigurator* auf unserer Webseite verwenden: **www.danhag.de** → **SMS-Konfigurator**

Dort können Sie alle Einstellungen einfach eingeben und als SMS an die GSM-Fernsteuerung versenden.

11.5 Abfrage der Einstellungen / Signalstärke

Zum Abfragen der aktuellen Einstellungen, schicken Sie eine SMS mit dem Text „Info“ an die GSM-Fernsteuerung. Sie erhalten eine Antwort SMS mit den aktuellen Einstellungen und der Empfangssignalstärke an die Masterrufnummer.



(00) aktuelles Passwort

(20) Einschaltdauer

(21) Einschaltverzögerung

(22) Ausschaltverzögerung

(30) Ausgangssignal

(40) Alarmverzögerung

Status, aus / an, x min

Empfang 0-30

Modul Temperatur

12 Inbetriebnahme

- Setzen Sie die SIM-Karte in die GSM-Fernsteuerung ein.
- Schließen Sie die GSM-Fernsteuerung gemäß der Einbauanleitung an.
- Schließen Sie die Spannungsversorgung an.
- Konfigurieren Sie die GSM-Fernsteuerung per SMS.

Nach dem Anschließen der Spannungsversorgung führt die GSM-Fernsteuerung einen Selbsttest durch. Die LED leuchtet für ca. 2 Sekunden rot und beginnt anschließend rot zu blinken. Sobald sich die GSM-Fernsteuerung im GSM-Netz eingebucht hat, blinkt die LED grün. Die GSM-Fernsteuerung ist jetzt betriebsbereit.



Hinweis: deaktivieren Sie die PIN-Abfrage der SIM-Karte und alle evl. vorhandenen Rufumleitungen.



Alle an die GSM-Fernsteuerung gesendeten SMS werden an die Masterrufnummer weiter geleitet. Wenn Sie eine Prepaidkarte verwenden werden Sie so auch informiert, wenn das Guthaben gering ist.

13 Hersteller

danhag

Ing. Büro Gornicki

Boizenburger Strasse 30

12619 Berlin

Tel.: 030 692 096 46 - 0

Fax.: 030 692 096 46 - 9

E-Mail: info@danhag

Internet: www.danhag.de

14 Technische Daten

Versorgungsspannung: +12VDC

Stromaufnahme: ca. 30mA

Schaltausgang: +12VDC, max. 1A

Betriebstemperatur: -20°C – 70°C

Abmessungen (LxBxH): 64 x 60 x 22mm

15 Urheberrecht / Markennamen

Alle in dieser Betriebsanleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers und werden nur beschreibend verwendet.

16 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht der EG-Richtlinie 89/336/EWG/Elektromagnetische Verträglichkeit.

Angewendete Normen: EN 55022 / EN 55024 / EN 60950

